

Lionsclub und KARLSRUHER KIND ermöglichen Teilhabe

Marc Marshall wird am 24. April den offiziellen „Startschuss“ zur dritten Lions Fidelitas Classic Oldtimer-Rallye geben, die in diesem Jahr von Karlsruhe über die Südpfalz führt. Bei dieser Veranstaltung fährt auch ein Oldtimer-Bus, einem Setra von 1956, mit Behinderten aus verschiedenen Einrichtungen der Lebenshilfe Karlsruhe Ettlingen und Umgebung mit, der vom KARLSRUHER KIND finanziert wird. So ist es 22 Menschen mit Behinderung

Marshall wünscht allen Teilnehmern schon jetzt viel Spaß und gute Platzierungen bei dieser touristischen Ausfahrt und freut sich darauf, viele seiner Fans bei den drei großen Open-Air-Konzerten vom 23.-25. August in Ötigheim wiederzusehen. Dass diese Oldtimer-Rallye auf jeden Fall wieder ein großes Spektakel sein wird, versprechen schon die derzeit gemeldeten 99 Oldtimer, die den landschaftlich reizvollen Nebenstraßen der Südpfalz nochmals eine besondere Note verleihen.



Die Lions Fidelitas Classic ist eine touristische Wohltätigkeitsveranstaltung mit einfachen Wertungsprüfungen. Der Erlös aus dieser Veranstaltung kommt vollumfänglich sozialen Projekten

möglich, einen ganz besonderen Tag zu erleben.

Marc Marshall ließ sich nicht lange bitten, um für diesen sozialen Zweck einzustehen. „Da ich selbst ein Oldtimer-Liebhaber bin, fiel es mir nicht schwer, mich für dieses Engagement zu begeistern, zumal die Lebenshilfe auch eine Herzensangelegenheit für mich ist und ich schon zahlreiche Projekte hierfür unterstützt habe“. Marc

über das Hilfswerk des Lions-Club Karlsruhe-Fidelitas zugute. So konnten seit Beginn der Rallye bereits 40.000 Euro Spenden für Projekte in der Region gesammelt werden.

„Unser Ziel ist es, in diesem Jahr mindestens 25.000 Euro für Projekte in der Region zusammen zu bekommen“, so Carsten Kipper, Präsident des Clubs. Weitere Infos: [www.lc-ka-fidelitas](http://www.lc-ka-fidelitas.de)